

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Dr. Marco Mohrmann (CDU)

Verbot des Kükentötens: Wie stellt die Landesregierung eine tier-, umwelt- und klimagerechte Umsetzung in Niedersachsen sicher?

Anfrage des Abgeordneten Dr. Marco Mohrmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 09.02.2023

Der *NDR* berichtete am 04.01.2023 auf seiner Webseite, dass die Verbraucherschutzorganisation Foodwatch unzufrieden mit der Umsetzung des seit einem Jahr geltenden Verbots des Kükentötens ist. So seien u. a. aus Deutschland Brütereien in Nachbarländer abgewandert, in denen das Kükentöten noch legal sei.

Kritisch äußert sich im selben Beitrag auch der NGW - Niedersächsische Geflügelwirtschaft Landesverband e. V., der eine EU-weit einheitliche Regelung zum Verbot des Kükentötens vermisst. Nach Aussage des NGW stellt die Bruderhahnmast kein nachhaltiges und klimafreundliches Produktionsverfahren dar, zumal die Bruderhähne überwiegend zu Tierfutter verarbeitet würden. Da ab dem 01.01.2024 eine Geschlechtsbestimmung im Ei vor dem siebten Tag erfolgen müsse, wird die Bruderhahnmast nach Aussage des NGW ab diesem Zeitpunkt das einzige in Deutschland noch praktikable Verfahren darstellen, da es an technisch ausgereiften Möglichkeiten einer Geschlechtsbestimmung im Ei vor dem siebten Tag fehle.

1. Wie haben niedersächsische Brütereien das seit dem 01.01.2022 geltende Verbot des Tötens männlicher Eintagsküken umgesetzt? Welche Bedeutung - gemessen an den jeweiligen Stückzahlen (Eier bzw. Küken) - kommt den verschiedenen Verfahren zu?
2. Ist es aufgrund des seit dem 01.01.2022 geltenden Verbots des Kükentötens zur Abwanderung niedersächsischer Brütereien oder Teilen ihrer Produktion ins Ausland gekommen?
3. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen bzw. wird sie ergreifen, um sicherzustellen, dass europaweit einheitliche Regelungen ein Abwandern von Brütereien in das kostengünstigere Ausland mit niedrigeren Tierschutzstandards verhindern?
4. Gibt es in Niedersachsen ausreichend Möglichkeiten zur Aufstallung und Schlachtung von Bruderhähnen aus niedersächsischen Brütereien? Falls nein: Wo erfolgen Aufstallung und Schlachtung stattdessen? Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen oder hat sie bereits ergriffen, um zur Erreichung des Ziels, durch dezentrale Schlachtstätten Tiertransporte zu verkürzen und die regionale Lebensmittelproduktion zu stärken, das Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte in der Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am 07.12.2022 formuliert hat, beizutragen?
5. Teilt die Landesregierung die Auffassung des NGW, dass Bruderhähne überwiegend zu Tierfutter verarbeitet werden? Falls dem so ist: Worauf führt die Landesregierung dies zurück, und wie beurteilt sie vor diesem Hintergrund die Zukunftsfähigkeit der Bruderhahnmast?
6. Wie beurteilt die Landesregierung die ökologische Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit der Bruderhahnmast im Vergleich zu alternativen Möglichkeiten zum Ausstieg aus dem Kükentöten?
7. Wird es nach Einschätzung der Landesregierung vor dem 01.01.2024 technisch ausgereifte Möglichkeiten geben, die es niedersächsischen Brütereien erlauben werden, eine Geschlechtsbestimmung im Ei vor dem siebten Tag zuverlässig vornehmen zu können?
8. Werden nach Einschätzung der Landesregierung die niedersächsischen Brütereien nach dem 01.01.2024 noch wettbewerbsfähig sein, falls bis dahin kein technisch ausgereiftes Verfahren

zur Bestimmung des Geschlechts im Ei zur Verfügung stehen sollte? Falls die niedersächsischen Brütereien nach dem 01.01.2024 nicht mehr wettbewerbsfähig sein sollten: Mit welchen Anpassungsreaktionen der Unternehmen rechnet die Landesregierung, und wie bewertet sie diese Anpassungsreaktionen unter den Aspekten des Tier-, Umwelt- und Klimaschutzes?

9. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen bzw. wird sie ergreifen, um sicherzustellen, dass niedersächsische Brütereien ab dem 01.01.2024 eine Geschlechtsbestimmung im Ei vor dem siebten Tag unter Verwendung eines technisch ausgereiften Verfahrens zuverlässig werden vornehmen können?